

Im 15. Tausend liegt vor:

ANTON ZISCHKA

Der Kampf um die Weltmacht Baumwolle

Die Geschichte des »Weissen Goldes«

248 S. Großoktav mit 28 Lichtbildern und Statistiken
Kartonierte M 3.80, Leinen M 5.50

Einige Auszüge:

aus den oft spaltenlangen Besprechungen:

»Der bekannte Verfasser gibt uns einen aufschlußreichen Einblick in den Kampf um die Herrschaft über die Rohstoffe im allgemeinen. Sein Buch ist wirtschaftlich wertvoll.« *Münchener Neueste Nachrichten*

»Baumwolle ist zu Ende des 19. Jahrhunderts zum wichtigsten Welthandelsartikel geworden, wichtiger als die Nahrungsmittel Weizen und Reis . . . Der Verfasser des mit echter Spannung geladenen Buches über die Baumwolle schildert einen typischen Ausschnitt aus der Weltwirtschaft unserer Zeit.«

Berliner Lokal-Anzeiger

»Anton Zischka ist kein Unbekannter mehr. Das neue wirtschaftspolitische Werk, das sich spannend und fesselnd liest, interessiert insbesondere im Hinblick auf die Wirtschaftskrise und die Rohstoffversorgung Deutschlands.«

Westdeutscher Beobachter, Köln

»Zischka rollt in manchmal atemraubender Schilderung ein dramatisches Bild der großen Zusammenhänge von Weltpolitik und Weltwirtschaft auf.«

Bremer Nachrichten

». . . Ein ausgezeichnetes Buch, das sich wie ein fesselnder Roman liest.«

Hamburger Fremdenblatt

»Das ist vielleicht das wesentlichste an Zischkas Buch, daß nicht allein der Laie, sondern auch der mit allen Wassern gewaschene Baumwollfachmann zu einem: „Jetzt ist mir vieles klar“ kommt . . . Politische Machenschaften unsrer Tage bekommen im Spiegel dieses Wirtschaftskampfes ein ganz andres Gesicht.«

Osnabrücker Zeitung

». . . Ein aktuelles, höchst lesenswertes Buch, nicht nur für den Textilinteressenten, sondern für jeden gebildeten Menschen.«

„Die Kunstseide“, Berlin

». . . Es geht einfach nicht, daß ein mit irgendeinem Zweige der Textilindustrie in Berührung stehender Mensch dieses Buch nicht gelesen hat.«

Deutsche Arbeiter-Zeitung

»Es ist das beste Werk, das wir auf diesem Gebiete haben.« *Höh. Fachschule f. Wirkerei- u. Strickerei-Industrie, Chemnitz*

Werbematerial:

Prospekte, Gr.-8°, bis 50 kostenlos, mehr: M 1.- für 100
Bebilderte Plakate, 46:31 cm, kostenlos
Der bewährte „Goldmanns Buchverkäufer“

Z

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

Im 8. Tausend liegt vor:

THOMAS DARING

Ausbeuter der Natur

Auf der Suche

nach den Schätzen der Erde

Umfang 232 Seiten Großoktav mit 27 Lichtbildern
Kartonierte M 3.80, Leinen M 5.50

Die industrialisierte Welt verbraucht in unaufhaltsam gesteigertem Tempo die Schätze der Erde und weiß doch, daß jede Tonne geförderten Erzes ihr Metallkapital vermindert; denn man kann wohl Baumwolle und Gummi immer erneut wachsen lassen, doch erschöpfte Zinngruben kann man nicht düngen, Kupferminen nicht säen. Und so kämpfen die Völker um die Petroleumquellen, ringt das Großkapital um die reichen Minen. Diese Kämpfe sind verständlich, entschuldbar, aber man kämpft ebenso erbittert um eigentlich Wertloses, um Diamanten und Rubine, Smaragde und Perlen, weil die zivilisierte Menschheit sie zu eingebildeten Werten erhob. Auch von den Schatzsuchern der Meere, den Groß-Walfängern, Robbenjägern, Thunfischern und den Pelzjägern, die nur zu oft sinnlosen Raubbau an der Natur treiben, erzählt der Verfasser. Daring schrieb den Bericht eines unruhigen Lebens, eine packende Darstellung von Menschen, die als Soldaten des Rohstoffkampfes in stetem Spiel mit dem Tode nach neuen Schätzen suchen, nach Kupfer für Kabel, nach Zinn für Konservenbüchsen, nach Wolfram für Stahllegierungen, nach Radium für die Gelehrten, nach Smaragden, Rubinen und Diamanten.

Aus den ersten Presseurteilen:

»Darings Buch ist eine achtbare Erscheinung . . . Eine geradezu unheimliche Fülle von Erlebnissen und Eindrücken spricht aus diesem Werk, das ohne Zweifel eine der interessantesten Erscheinungen des diesjährigen Buchmarktes ist.«

Neue Augsburger Zeitung

». . . Das Buch hat auch einen wirtschaftlich recht instruktiven Wert, da es von der Art plaudert, auf welche Weise manche unsrer begehrtesten Rohstoffe gewonnen werden.«

Schlesische Volkszeitung

»Man lernt seltsame, gefährliche und abenteuerliche Berufe kennen, von deren Existenz man bisher kaum etwas geahnt hat.«

Stettiner General-Anzeiger

Werbematerial:

Prospekte, Gr.-8°, bis 50 kostenlos, mehr: M 1.- für 100
Bebilderte Plakate, 50:23 cm, kostenlos
Der bewährte „Goldmanns Buchverkäufer“

Z

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG